

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 49-50: **Wissenspeicher**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

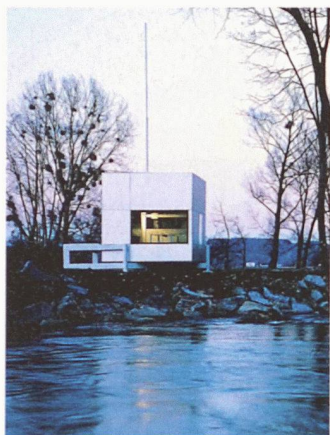
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Studentisches Wohnen



Die Firma m-ch ltd ist exklusiver Hersteller der kleinsten, komplett ausgestatteten Wohneinheiten der Welt. Die innovativen Wohnwürfel wurden vom Londoner Architekten Richard Horden, Professor für Gebäudelehre und Produktentwicklung an der TU München, und dem Architekturbüro Lydia Haack & John Höpfner entworfen und von m-ch ltd realisiert.

Sieben Wohnwürfel direkt am Englischen Garten München – sieben Mal temporäres Wohnen auf kleinem Raum, aber mit allem Komfort. Das O2-Village besteht aus sieben Prototypen des micro compact home (m-ch). Das m-ch ist eine transportable Kleinwohnung, die sich durch zusätzliche Kuben beliebig an unterschiedliche Standorte anpassen lässt.



Im Innenraum des Wohnwürfels m-ch können die wandelbaren vier Funktionsbereiche jeweils mehrfach genutzt werden (Bilder: Sascha Kletzsch)

Allein stehend und auch als Siedlung können mit dem micro compact home schnell Grundstücke erschlossen und architektonisch hochwertiger Wohnraum geschaffen werden. Das micro compact home ist in vier Funktionszonen (Schlafen, Arbeiten-Essen, Kochen und Hygienebereich) gegliedert, die jeweils mehrfach zu nutzen und verwandelbar sind. Ein verschiebbares Tischelement bietet bis zu fünf Personen Platz. Die Raumzone kann aber alternativ auch als zusätzlicher Ruheplatz genutzt werden. Das Bett im Schlafbereich lässt sich nach oben klappen, um die volle Raumhöhe auszuschöpfen. Die micro compact homes sind als Serienprodukt in Vollausstattung konzipiert. Sie werden derzeit individuell in einer Sandwichkonstruktion mit einer Aluminiumaussenhaut und einer Innenraumkonstruktion aus Hartschäum (Polyurethan) und PVC in Österreich hergestellt.

Bauherr: Studentenstadt München e.V. | Aufstellung Prototyp m-ch Juni 2005 | Bezug des O2-Village 3. November 2005

Grösse der Wohneinheiten:

- Abmasse Kubus: 2.65 x 2.65 m
- Grundfläche: 7.0 m²

micro compact home production GmbH | A-5261 Uttendorf
Tel. +43 7724 619720
www.microcompacthome.at

Brandschutzglas

Grosse und offene Glasflächen ohne vertikale Konstruktion sind ein stilprägendes Ausdrucksmittel zeitgenössischer Architektur. Was beim Einsatz konventioneller Glas-Qualitäten bereits möglich ist, kann jetzt mit dem neuen Brandschutzglas-System SG Sicuroflam G30-Line realisiert werden. In der Architektur besteht seit Langem der Wunsch zur Verarbeitung von Glasflächen ohne vertikale Konstruktion auch für Brandschutzgläser. Bisher war es zur Brandabschottung notwendig, zwischen den Glasflächen Stege oder Rahmen zu montieren. Das war oft ein optischer Nachteil, weil damit das homogene Erscheinungsbild der Glasfläche unterbrochen wurde. Die Glas-Techniker von Steindl-Glas entwickelten nun ein Produkt, das den Brandschutzbestimmungen entspricht und das die Möglichkeit gibt, eine weite, transparente Glasfläche ohne Zwischenstege zu bauen. Nach einer mehrjährigen Entwicklungs- und Zulassungsphase hat das Produkt die notwendige Marktreife und wurde zum Patent eingereicht. Die Prüfung durch das ift-Rosenheim testiert das Brandverhalten von Bauteilen gemäss DIN EN 1364-1: 1999-10. Die transparente Glasfläche weist nur noch Glasstösse auf. Eine vertikale Konstruktion ist nicht mehr notwendig. SG Siculamit G 30 Line kann auch absturzsichernd eingesetzt werden. Anstelle einer vierseitigen ist nur noch eine zweiseitige Konstruktion notwendig. Dabei werden die Gläser an der Vertikalseite halbrund eingefräst, sodass sich eine Fuge von nur 3 mm ergibt. In diese Fuge wird eine keramische Rundschur mit 8 mm Durchmesser eingebracht. Neben Decken- und Bodenprofilen ist die Anbringung von U-Profilen im Wandbereich notwendig. Verwendung findet SG Siculamit G30 Line im gesamten Objekt-Bereich, wo Brandschutzverglasung notwendig bzw. eine Rauchgasdichtheit erforderlich ist und eine einheitliche Verglasung ohne Zwischenstege gewünscht wird.

Steindl Glas GmbH | A-6361 Itter
Tel. +43 5335 39 -00 | -00 35
www.steindlglas.com

Digital ausschildern

Die Firma Inforum beschäftigt sich seit über 15 Jahren mit Lösungen, um das Publikum von Kongresshäusern, Tagungshotels und Stadthallen in der fremden Umgebung sicher zu lenken und zu leiten. Dies geschieht von Anfang an ausschliesslich «digital»: Die Anlagen bestehen aus alphanumerischen oder grafischen Anzeigen und Bildschirmen, die von einer zentralen Stelle aus geschaltet werden. Die eingesetzte «digitlight-Software» dieser komplexen Ausschilderung ist programmierbar. Pünktlich zum eingegebenen Termin erscheinen Texte, Bilder oder Videos an den gewünschten Raumschildern und Informationstafeln. Bisher mussten die einzelnen Stationen immer vernetzt und das hauseigene Ethernet genutzt werden. Mit dem neuen Produkt ETIS fällt die Datenleitung weg, weil der Datenempfang von Texten, Bildern und Videos über das vorhandene Stromnetz geschieht. Die einzelnen Stationen sind mit einem speziellen Modul ausgestattet, das die für die Anzeige bestimmten Informationen aus der Stromleitung ausliest und auf einem Bildschirm darstellt. So können individuelle Texte, Bilder und Videos, aber auch Internetprogramme übertragen werden. Mit ETIS bekommt das Türschild eine völlig neue Dimension. Auch das eigene Haus-ETIS kann für eigene Werbezwecke und für Informationen genutzt werden. Auch ist sein Einsatz anderweitig denkbar: als Anlage zur Stärkung des Corporate Identity von Firmen, Präsentationen auf Messen und Ausstellungen sowie im Handel und bei Dienstleistungsbetrieben. Inforum digitale Leitsysteme D-44229 Dortmund
Tel. +49 23 146 88 -57 | Fax -59
www.inforum-online.de

Produktehinweise

Für den Abdruck von Produkt Hinweisen besteht kein genereller Anspruch. Ausserdem behält sich die Redaktion Kürzungen vor. Bitte senden Sie entsprechende Post an: tec21, c/o Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach, 9001 St. Gallen.

tec21

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION

Lilian Pfaff (lp)
Chefredaktion
Lada Blazevic (lb)
Bildredaktion / Öffentlichkeitsarbeit
Ivo Bösch (bö)
Wettbewerbe / Architektur
Katinka Corts (co)
Volontärin
Daniel Engler (de)
Bauingenieurwesen / Verkehr
Rahel Hartmann Schweizer (rhs)
Architektur / Städtebau
Paola Maiocchi (pm)
Bildredaktion / Layout
Katharina Möschinger (km)
Abschlussredaktion
Aldo Rota (ar)
Bautechnik / Werkstoffe
Ruedi Weidmann (rw)
Baugeschichte
Adrienne Zogg (az)
Sekretariat

Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

SIA-Generalsekretariat
Tödistrasse 47, 8039 Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail: contact@sia.ch
Charles von Büren (cvb)
Peter P. Schmid (pps)
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine / SEATU – SA des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X, 131. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Auflage: 11 120 (WEMF-beglaubigt)

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement (44 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 270.-
Ausland: Fr. 355.- / Euro 229.05
Studierende CH: Fr. 135.-
Studierende Ausland: Euro 132.25
Halbjahresabonnement (22 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 150.-
Ausland: Fr. 192.50 / Euro 124.20
Studierende CH: Fr. 75.-
Studierende Ausland: Euro 75.80
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 20.-
Ausland: Fr. 32.- / Euro 20.65
Studierende CH: Fr. 20.-
Studierende Ausland: Euro 20.65

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni. Weitere auf Anfrage.
Telefon 071 844 91 65

ABONNENTENDIENST

AVD Goldach, 9403 Goldach
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11
E-Mail tec21@avd.ch

EINZELBESTELLUNGEN

Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion):
Fr. 10.- / Euro 6.70 (ohne Porto)
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch/einzelheft.php

tec21 Abo bestellen:
Tel. 071 844 91 65 oder:
www.tec21.ch

INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch
www.kbmedien.ch

DRUCK

AVD Goldach

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Erwin Hepperle, Schlieren, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Moravanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Chur, Technikgeschichte
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR-
UND ARCHITEKTENVEREIN
www.sia.ch

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

usic

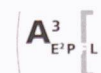
SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERA-
TENDER INGENIEURUNTERNEHMUNGEN
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINEN
UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH
www.alumni.ethz.ch

BSA

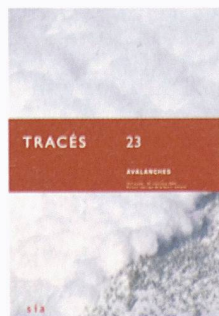
BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN
www.architekten-bsa.ch



ASSOCIATION DES DIPLÔMÉS DE L'EPFL
<http://a3.epfl.ch>

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT:

TRACÉS
Bulletin technique de la Suisse romande
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: Idc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



Tracés 23/05
30. November 2005

Avalanches

Wir suchen Unterstützung.

Im Auftrag unserer Kunden sind wir für die Planung, Organisation und Umsetzung von anspruchsvollen Events und Roadshows verantwortlich.

Zur Verstärkung unseres Teams in Basel suchen wir:

PROJEKTLEITER/IN

Ihr Aufgabenbereich umfasst die selbstständige Abwicklung einzelner Projekte sowie die Kundenbetreuung vor Ort.

Sie haben einen Fach-/Hochschulabschluss (bevorzugt Bauingenieur/in) und Projektmanagement-Erfahrung. Sie sind eine belastbare und flexible Persönlichkeit, die pflichtbewusst, systematisch und zuverlässig arbeitet. Einsätze am Wochenende bereiten Ihnen keine Mühe.

Fühlen Sie sich angesprochen in einem jungen Team engagiert mitzuarbeiten? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Martin Bärtschi. Für telefonische Auskünfte steht er Ihnen unter der Direktwahl 061 205 48 42 gerne zur Verfügung.

TRIEBWERK

Agentur für Eventumsetzung

Wallstrasse 12 · CH-4051 Basel · T 061 205 48 48
F 061 205 48 40 · triebwerk@twerk.ch · www.twerk.ch



KANTON
NIDWALDEN TIEFBAUAMT

Ihr neues Arbeitsfeld beim Kanton Nidwalden

Infolge Pensionierung suchen wir zur Ergänzung unseres kleinen, eingespielten Teams beim Tiefbauamt Nidwalden auf den 1. Juli 2006 eine/n

Bauingenieur/in ETH / FH

Sie sind zuständig für den Ausbau und den baulichen Unterhalt der Nationalstrassen auf dem Kantonsgebiet. Sie nehmen die Projekt- und teilweise Oberbauleitung von grösseren Kunstbauten, des Umbaus von Verkehrsknoten, der Realisierung von Schutzbauten und der Instandsetzung von Unterhaltsabschnitten im Bereich der Nationalstrassen wahr.

Ideal ist, wenn Sie neben Ihrer Ausbildung im Bauingenieurwesen praktische Erfahrungen aus dem Kunstbau und Strassenbau mitbringen. Sie verfügen über Kenntnisse in Projektmanagement. Ihre selbstständige Tätigkeit erfordert diplomatisches Geschick im Verhandeln und Sozialkompetenz im Umgang mit Behörden, Baufachleuten und Privaten. Wichtig sind uns auch Ihre guten EDV-Anwenderkenntnisse.

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen und interessanten Aufgabenbereich, die selbstständige Arbeit in einem kameradschaftlichen Team sowie eine Ihrer Funktion angemessene Entlohnung. – Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien, Referenzen, Gehaltserwartung) bis zum 5. Januar 2006 an folgende Adresse:

Personalamt Nidwalden, Postgebäude, 6371 Stans

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Josef Eberli, Kantonsingenieur-Stellvertreter, Telefon 041 618 72 05, oder im Internet unter www.nidwalden.ch.

Organisator/Bemerkungen	Zeit/Ort	Infos/Anmeldung
Weiterbildung		
Baufachtagung «Die Zukunft hat schon begonnen – künftige Bauvorhaben in der Region»	Käppeli Bautenschutz AG. Vorträge zu Neat-Linienführung, zum unterirdischen Gesteinsabbau am Axen und zu Neue- rungen aus dem Bereich der Abdichtungstechnik	14.12. 16 h Swiss Holiday Park, Morschach Anmeldung bis 7.12.2005 www.kaeppli-bau.ch
Fachveranstaltung «Schnelles Bauen im Hoch- und Industriebau»	Bau und Wissen, Berner Fachhochschule. Themen: Pro- jektlaufzeiten, Bauverkürzung, Serieneffekte. Zielgrup- pen: Ingenieure, Architekten, Planer, Unternehmer	19.1. 9–17 h Weiterbildungszentrum TFB, Wildegg Anmeldung bis 8.1.2006 Tel. 062 887 73 72 sekretariat@bauundwissen.ch
Kultur		
Vernissage Dezemberausstellung der Künstlergruppe Winterthur	Künstlergruppe Winterthur. Präsentiert werden sechs Raum- konzepte. Eröffnung durch Dorothee Messmer, Kuratorin Kunstmuseum des Kantons Thurgau	3.12. 17 h Kunstmuseum Winterthur, Museumsstr. 52 Tel. 052 267 51 62 www.kuenstlergruppe.ch
Vortragsreihe «Ein Haus von...» (3/4) Graber & Steiger, Architekten	FHBB Fachhochschule beider Basel Nordwestschweiz	6.12. 18.15 h Senn-Areal, 2.Stock, Spital- strasse 8, Basel Programm und weitere Vorträge unter: www.architekturdialoge.ch
Vortragsreihe (4/7) «Aktuelle Fragen des Natur- und Landschaftsschutzes»	ETH Departement Umweltwissenschaften. Naturschutz in Zeiten knapper Finanzen. Vortrag: Dr. Fritz Hirt, Fachstelle Naturschutz, Amt für Landschaft und Natur, Kanton Zürich	8.12. 16.15 h ETH-Zentrum, MLF 34, Sonneggstrasse 3, Zürich
Internationaler Tag der Berge 2005	CIPRA International. Thema: Nachhaltiger Tourismus zur Linderung der Armut in Gebirgsregionen	11. Dezember 2005 Weitere Informationen unter: www.fao.org/mnts www.alpmedia.net
Vortragsreihe (2/5) «Braucht die Metropole Zürich ein Kongresshaus?»	ZBV Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. Diskussion mit André Bideau, Brigit Wehrli, Peter Hohen- stein. Leitung: Michael Güller, Architekt, Zürich	12.12. 17–19 h Restaurant Weisser Wind, Oberdorfstr. 20, Zürich Tel. 044 421 38 38 www.zbv1954.ch
Architekturvortrag Bevk Perovic arhitekti, Ljubljana	Bayerische Architektenkammer und Fachhochschule München. Ausstellung «Baustelle: Slowenien» bis 16.12., Mo–Fr 9–18 h, Lichthof der FH München	15.12. 19 h Audimax, FH München, Karlstrasse 6, München www.byak.de
Architekturvortrag «Tadao Ando – Das Potenzial der Architektur»	Architektur Dialoge Basel. Einführung: Professor Vittorio Magnago Lampugnani	16.12. 18 h Kongresszentrum Messe Basel, Messeplatz www.architekturdialoge.ch
Ausstellung «Santa Claus & Co»	Museum der Kulturen Basel. Streifzug durch die faszinie- rende Kulturgeschichte eines populären Heiligen	bis 8.1. Di–So 10–17 h Museum der Kulturen Basel, Augustinergasse 2 www.mkb.ch Familiensonntag: 20.11., 13–17 h, Geschichten vom Santa Claus
Ausstellung «Mixtapes – Kassettengeschichten»	Deutsches Technikmuseum Berlin und Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim. Ausstellung in Kombination mit Rahmenprogramm	bis 5.3. Di–So 10–17 h Museum für Kommunikation, Helvetiastr. 16, Bern Tel. 031 357 55 55 www.mfk.ch



Vorschau

Heft Nr. 51-52, 16. Dezember 2005

Spezialausgabe zum Jahresende:

Ein Jahr ist vorbei
Eingefrorene Augenblicke – beflügelte Sequenzen